Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 203

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern Mittwoch, 30. August 1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Mercredi, 30 août 1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 203

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Kraftloserklärung einer Handelsreisekarte. — Ursprungszeugnisse. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Certificats d'origine. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 25. August 1916 den von der Filiale des Wiener Bankvereins in Budweis (Böhmen) am 16. Juni 1915 unter Nr. 12,764 für einen Betrag von Fr. 10,526, zugunsten des D. Möller, Korkfabrikanten, aus Triest, in Budweis, oder Ordre ausgestellten, auf die Basler Handelsbank in Basel gezogenen, von D. Möller an die Firma «Bronner & Cie.», in Basel, indossierten, von dieser an eine Firma in Spanien weiter indossierten, von dort an den Schweiz. Bankverein in Genf zum Inkasso gesandten, aber nicht angekommenen Scheck für kraftlos erklärt, weil derselbe dem Gericht innert der Auskündungsfrist nicht ist vorgewiesen worden.

Basel, den 30. August 1916. (W 343)

Zivilgerichtsschreiberei.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen 4½ % III. Eidg. Mobilisations-Anleihe von 1915, lit. C, Nrn. 49985 und 49986, von je Fr. 1000, versehen mit Semestercoupons auf 30. September 1916 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter binnen drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird.

Biel, den 28. August 1916. (W 345[3])

Der Gerichtspräsident I: **Frey.**

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du carnet d'épargne nº 6041, auprès de la Caisse d'Epargne de la ville de Fribourg, du capital de fr. 1730 au 30 juin 1916, en faveur de Buchs, Joseph, à Genève, d'avoir à le produire d'ici au 1er décembre 1916, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 344[3])

Fribourg, le 29 août 1916.

Le président du tribunal de la Sarine: **M. Berset.**

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Wetzikon* (1747[1])

Gemeinschuldnerin: Firma H. Brunner & Co., Buchdruckerei, in Oberwetzikon.

Datum der Konkurseröffnung: 4. August 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. August 1916, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Löwen, in Oberwetzikon.

Eingabefrist: Bis 12. September 1916.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (1855)

Gemeinschuldner: Stampfli, Linus, Adolfs sel., mech. Wagnerei, in Aeschi.

Datum der Konkurseröffnung: 21. August 1916.

Eingabefrist: Bis 15. September 1916.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1856)

Die Verlassenschaft des am 10. Februar 1916 verstorbenen Bratteler-Neukomm, Emil Heinrich, gew. Inhaber der Firma «E. Bratteler-Neukomm», Wirtschaftsbetrieb, Utengasse 3, in Basel, wird infolge Erbverzichtes auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 26. August 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. September 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 9. September 1916.

Die in der Erbauskündung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1863)

Failli: Saporiti, Joseph, associé indéfiniment responsable de la société «Brazzola et Saporiti», entrepreneurs, Renens.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 août 1916.

Liquidation sommaire (art. 231 de la loi).

Délai pour les productions: 19 septembre 1916.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Weinfelden im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden* (1868)

Gemeinschuldner: Hugentobler, Jakob, Güterhändler, von Bekelswilen, wohnhaft gewesen in Weinfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. September 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus, in Weinfelden.

Eingabefrist: Bis 28. September 1916.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1865)

Faillie: Fortenbach, Ida, Hôtel et café du Gothard, Rue de Chantepoulet 5, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 août 1916.

Liquidation sommaire (art. 231 de la loi): 25 août 1916.

Délai pour les productions: 19 septembre 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249 250, et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un' azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich 4* (1825[1])

Gemeinschuldnerin: Firma Novelty Company in Liq., Fabrikation und Vertrieb von technischen Neuheiten aller Art, Wilhelmstrasse 2/4, in Zürich 5.

Anfechtungsfrist: Bis 5. September 1916.

Kt. Nidwalden *Konkursamt Nidwalden in Oberdorf* (1853)

Gemeinschuldner: Durrer, Robert, Sägerei, Stansstad.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. September 1916, beim Konkursgericht Nidwalden, in Buochs.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke bei der kantonalen Aufsichtsbehörde geltend zu machen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1857)

Gemeinschuldner: Aebersold-Hänni, Christian, Basel.

Auflagefrist: Bis und mit 9. September 1916.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (1869)

Gemeinschuldner: Cerwinka, J., Hafner und Glashandlung, in Rorschach.

Anfechtungsfrist: Vom 4. bis 14. September 1916.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1864)

Liquidazione nº 19/1915.

Fallito: Ceriani, Carlo, di Luigi, calzolaio, da Saronno (Italia), domiciliato a Lugano.

Data del nuovo deposito: 1º settembre 1916.

Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni ed in conformità dell' art. 250 della legge.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Morges* (1852)

Failli: Leutwyler, Auguste, ci-devant charcutier, à Morges, actuellement à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1860)

Gemeinschuldner: Hörtig, Johannes, Buchhändler, Sonneggstrasse 76, Zürich 6.

Datum des Schlusses: 23. August 1916.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (1870/71)

Gemeinschuldnerin:
Firma O. Zschokke & Cie, Bankgeschäft, in Zürich 1.
Genossenschaft Bireh, in Zürich 1.

Datum des Schlusses: 26. August 1916.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1858)
Gemeinschuldner: Dörflinger-Rietmann, Friedrich, Basel.
Datum des Schlusses: 25. August 1916.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (1859)
Gemeinschuldner: Hartmann, Arnold, Eisenhandlung zur «Eisenballe», Wattwil.
Datum des Schlusses: 26. August 1916.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1866)
Failli: Correvon, Maurice, architecte, précédemment domicilié Grand'Rue, à Genève.
Date de la clôture: 25 août 1916.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195 u. 317) (L. P. 195 et 317)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1862)
Failli: Poncet, Auguste, négociant en tabacs, Rue Pierre Fatio 27, Genève.
Date de la révocation: 28 août 1916.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (1854)

Erste und einzige Liegenschaftssteigerung

Im Konkurse über Schertenleib, Gottfried, mech. Möbelschreinerei, in Heimiswil, wird Samstag, den 30. September 1916, nachmittags von 2—3 Uhr, in der Wirtschaft Lüdi, im Dorf zu Heimiswil, versteigert:

Eine Besitzung im Kipfgraben, Gemeinde Heimiswil, enthaltend: Grundbuchblatt Nr. 446. Plan Flur A, Blatt 17, Parzelle Nr. 227.
1. Ein Wohnhaus mit Schreinerwerkstatt, brandversichert unter Nr. 1 F für Fr. 18,000.
2. Einen sog. Ladenscherm, brandversichert unter Nr. 1 G für Fr. 700.
3. Einen beim Gebäude Art. 1 auslaufenden Brunnen.
4. An Gebäudeplätzen, Garten und Umschwung 11,87 Aren.

Mitversteigert werden folgende Mobilien: 1 Elektromotor, 4½ HP, mit Transmission und Riemen, 1 Hobelmaschine, 1 Keblmaschine mit Zubehörden, 1 Schmirgelmaschine, 1 Universalmaschine, 1 Messerschleifmaschine.

Grundsteuerschatzung der Liegenschaften: Fr. 19,550; amtliche Schatzung: der Liegenschaften: Fr. 19,000, der Mobilien: Fr. 3162. 60; Gesamtschatzung: Fr. 22,162. 60.

Es findet nur diese einzige Steigerung statt, und es erfolgt die Hingabe an den Höchstbietenden, ohne Rücksicht auf die amtliche Schatzung.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 18. September 1916 an im Bureau des Konkursamtes Burgdorf zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Land* (1867)

II. Konkurssteigerung

In der Konkurssache J. Felder & Cie., in Luzern, gelangt Dienstag, den 3. Oktober 1916, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Victoria, in Luzern, an zweite Steigerung:

Die Liegenschaft Kupferhammer C, in der Gemeinde Kriens, bestehend in:
1. Fabrikgebäude mit angebautem Wohn- und Bureaugebäude, im Jahre 1912 neu aufgebaut.
2. Schlossereigebäude und Zimmerschuppen, nebst zugehöriger Wasserkraft, mit eisernem Wasserrad und Einrichtungen, sowie sonstiger Zugehör, mit einer Grundfläche von 4925 m².

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 23. September 1916 an, beim Konkursamt Luzern sowie bei der Bankfirma «Gut & Cie.», in Luzern.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1821[1])
Schuldner: Bovet, G., Pflugstrasse 1, in Zürich 6.
Datum der Bewilligung der Stundung: 15. August 1916.
Sachwalter: Charles G. Hafner, Rechtsanwalt, Rennweg 53, Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 13. September 1916.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. September 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. September 1916 an, beim Sachwalter.

Ct. de Berne *District de Moutier* (1846[1])
Débiteur: Scherrer, Léon, boulanger, à Courrendlin.
Date du jugement accordant le sursis: 23 août 1916.
Commissaire au sursis: Me E. Sautebin, notaire, à Moutier.
Délai pour les productions: 20 septembre 1916, en l'étude du commissaire.
Assemblée des créanciers: Samedi, 7 octobre 1916, à 3½ heures après-midi, en l'étude du commissaire.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 27 septembre 1916.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (1861)
Schuldner: Rottner Moritz, Gerbergasse 78, Basel, Inhaber der Firma «M. Rottner», Handel in Haushaltungsartikeln, Galanterie-, Bijouterie-, Leder- und Spielwaren.
Datum der Bestätigung: 26. August 1916.
Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt Dr. S. Brunschwig, Advokat, Freiestrasse 31, Basel.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Haushaltungs- und Luxusartikel. — 1916. 25. August. Inhaberin der Firma **M. Roggmann-Boelsterli** in Winterthur ist Mina Roggmann, geb. Boelsterli, von Flawil (St. Gallen), in Winterthur. Haushaltungs- und Luxusartikel; Untertor 4.

Gummiwaren, Sanitätsartikel. — 25. August. In der Firma **R. Leibacher-Hanichl** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1914, Seite 1674) ist die Prokura von Johann Leibacher-Hanicbl erloschen.

Nagel- und Drahtfabrik. — 25. August. Die Firma **Schaufelberger & Co.** in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, Seite 127), Nagel- und Drahtfabrik, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Gottlieb Schaufelberger; Kommanditär und Prokurist: Emil Altorfer, ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die «Schweizerische Nagelfabrik A.-G.» in Grüze-Oberwinterthur und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

25. August. Unter der Firma **Schweizerische Nagelfabrik A.-G. (Société Suisse pour la Fabrication de clous S. A.) (Fabbrica Svizzera di chiodi Società anonima)** hat sich mit Sitz in Grüze-Oberwinterthur und auf unbestimmte Dauer am 16. August 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, das bisher von der Firma «Schaufelberger & Co.», Nagelfabrik, in Grüze bei Wintertbur, betriebene Geschäft gemäss speziellem Kaufvertrag zu erwerben und fortzubetreiben. Die Gesellschaft ist berechtigt, das bestehende Geschäft zu vergrössern, auf andere geeignete Branchen überzugehen und alle Geschäfte zu betreiben, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Sie ist auch befugt, sich zur Erreichung dieses Zweckes an fremden Unternehmungen zu beteiligen. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 100,000. Hievon sind Fr. 50,000 begeben und voll einbezahlt, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche berechtigt sind, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen und bestimmt die Art der Zeichnung. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift der Präsident des Verwaltungsrates: Albert Metzger, von Zell (Zürich), in Lodelinsart (Belgien), und das weitere Mitglied: Paul Seyser, von Wila, in Zollikon. Einzelprokura ist erteilt an Emil Altorfer, von Kloten, in Winterthur.

Import, Export von keramischen Spezialitäten. — 25. August. Die Firma **Henri Bollier** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, Seite 699) verzeigt als Geschäftslokal vom 1. September 1916 hinweg: Bleicherweg 37, Zürich 2.

26. August. **Allied Machinery Company of America** in Manhattan (New York, Nordamerika), mit **Filiale in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, Seite 1177). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelprokura erteilt an Charles E. Carpenter, von New York, in Paris, 19, Rue de Rocroy.

Fabrikation von Thermometern. — 26. August. Die Firma **C. F. Reinmann, Sohn** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1916, Seite 510), Fabrikation von Thermometern, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Südfrüchte, Obst, Gemüse. — 26. August. Der Inhaber der Firma **Albert Hofstetter** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1915, Seite 845) wohnt in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

1916. 28. August. Unter der Firma **Heimindustrie-Genossenschaft Frutigen** besteht mit Sitz in Frutigen (Bern) eine gemeinnützige Genossenschaft zur Einführung einer Holzschachtel- und Spankorbindustrie oder ähnlicher Industrien. Die Statuten sind am 22. Juli 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird anfänglich erworben durch Unterzeichnung der Statuten, später durch Aufnahme durch den Vorstand. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein von Fr. 20 zu übernehmen. Der Austritt kann jederzeit nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung erfolgen; des weitern erlischt die Mitgliedschaft auch infolge Ausschlusses aus wichtigen Gründen. Sowohl bei Austritt als Ausschluss gehen alle Rechte an das Genossenschaftsvermögen verloren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsanzeiger von Frutigen» (gesetzliche Vorschriften vorbehalten). Das Genossenschaftsvermögen darf nicht anders verwendet werden als zur Rückzahlung der Anteilscheine, zur Hebung der Heimindustrie, zur Erhöhung der Arbeitslöhne nach Möglichkeit, zur Ausbildung der Arbeiter und ausnahmsweise zur Unterstützung fleissiger Arbeiter oder deren Familie in dringenden Fällen. Die Genossenschaft beabsichtigt also keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 5—7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand wird auf zwei Jahre gewählt; nach Ablauf dieser Periode ist er wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Abraham Allenbach, von Adelboden, Vizeobmann an der Sonnhalten (Frutigen); Vizepräsident: Gottlieb Brügger, Obmann, von und in Frutigen; Sekretär: Albert Hari, von Adelboden, Lehrer, Oberfeld, Frutigen; Geschäftsführer: Albert Steiner, Gemeinderat in Winklen, von und in Frutigen; Beisitzer: Emil Hunziker, von Gontenschwil, in Frutigen; Adolf Wandflub, von Kandergrund, Gemeinderat in Frutigen, und Christian Krieg, von Gysenstein, Wagner in Frutigen.

Bureau de Porrentruy

Scierie, eommerce de bois. — 19 août. La société en nom collectif **Wermuth & Cie,** scierie et commerce de bois, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 16 juin 1916, nº 139, page 951), est radiée ensuite de renonciation des titulaires et de dissolution de la société; la proeuration conférée à Emile Moser, à Porrentruy, est en conséquenee éteinte. L'actif et le passif sont repris par la société en nom eolleetif «Martin frères & Cie», à Porrentruy.

Joseph Martin, Albert Martin, originaires de et domiciliés à Genève, et Jaeob Moser, de Zwieselberg, domicilié à Zurieh 6, ont constitué à Porrentruy, sous la raison soeiale **Martin frères & Cie,** une soeiété en nom collectif qui a commeneé aujourd'hui même. La société reprend l'actif et le passif de la soeiété «Wermuth & Cie» qui est radiée. Scierie et commerce de bois.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

Baugeschäft. — 1916. 26. August. Die Firma **Carlo Gandola,** Baugeschäft, in Dornaeh (S. H. A. B. Nr. 312 vom 25. August 1902, Seite 1245), ist infolge Verzichts des Inhabers erlosehen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Ziegelfabrikation. — 1916. 28. August. **J. Schmidheiny & Co.,** Ziegelfabriken, in Heerbrugg, Kommanditaktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. April 1907, Seite 55). Die Generalversammlung vom 15. Mai 1916 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **J. Schmidheiny & Co. in Liq.** dureh den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Jakob Sehmidheiny in Heerbrugg durehgeführt.

Ziegelwerke. — 28. August. Jakob Schmidheiny und Ernst Sehmidheiny, beide von und in Heerbrugg, Gde. Balgach, haben unter der Firma **J. Sehmidheiny & Co.** in Heerbrugg, Gde. Balgach, eine Kommanditgesellsehaft eingegangen, welehe am 1. Juli 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellsehafter ist Jakob Sehmidheiny; Kommanditär ist Ernst Schmidheiny mit dem Betrage von vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000). Die Firma erteilt Prokura an Hermann Strauss, von Arbon, in Heerbrugg. Ziegelwerke.

Ziegelwaren, Landesprodukte. — 28. August. Emil Gätzi, von und in Unterterzen, Gde. Quarten, und Johann Niedermann, von Henau, in Widnau, haben unter der Firma **Gätzi & Niedermann** in Widnau eine Kollektivgesellsehaft eingegangen, welehe am 1. August 1916 ihren Anfang nahm. Beide Gesellsehafter führen die Unterschrift kollektiv. Fabrikation diverser Ziegelwaren, Landesproduktenhandel.

28. August. **Kaufmännischer Verein St. Gallen,** Verein, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1914, Seite 402). In der Hauptversammlung vom 9. Februar 1916 ist die Annahme neuer Statuten beschlossen worden. Dieselben enthalten keine Bestimmungen, welche von den bisher publizierten Tatsaehen wesentlieh abweiehen. Die Geschäftskommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Fritz Vogel, Präsident; Ulrich Steiger-Birenstihl, I. Vizepräsident; Carl Glathar, II. Vizepräsident; Theodor Widmer, I. Aktuar; Clemens Strässle, II. Aktuar; Ernst Wildhaber-Wild, Rechnungsführer, und Eduard Germann, Kassier; alle in St. Gallen. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt zusammen mit einem andern Mitgliede die rechtsverbindliche Unterschrift.

Stickereifabrikation und Export. — 28. August. Die Firma **A. Tobler & Co.,** Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 7. März 1906, Seite 361), erteilt Kollektivprokura an Emil Tobler, von und in St. Gallen, und an Frl. Agnes Boeseh, von Krummenau, in St. Gallen.

Eisenhandlung, Spenglerei. — 28. August. Die Firma **Christian Dormann,** Eisenhandlung und Spenglerei, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, Seite 339), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Commestibili, osteria. — 1916. 28 agosto. Proprietaria della ditta **Nina Pura,** in Cugnasco, è Carolina, detta Nina, Pura, da Brione-Verzasca, domiciliata in Cugnaseo. Negozio di commestibili ed osteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1916. 28 août. Le eomité de la **Société de fromagerie de Longirod,** société coopérative dont le siège est à Longirod (F. o. s. du e. des 28 septembre 1887, nº 91, et du 6 juillet 1896, nº 188), a été renouvelé par l'assemblée générale du 30 déeembre 1915. Il est actuellement composé comme suit: Loys Badel, président; Jules Badel, seerétaire; Emile Baumgartner, caissier; Marc Piehon et Emile Aubert, membres adjoints; tous domiciliés à Longirod.

Bureau de Morges

26 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 août 1916, la **SIM, Morges, S. A. (Ateliers de eonstruction mécanique et Fonderie),** société anonyme dont le siège est à Morges (F. o. s. du e. des 15 avril 1910, nº 100, page 686; 9 mai 1910, nº 121, page 838; 16 avril 1912, nº 97, page 671; 15 janvier 1915, nº 11, page 50), a revisé ses statuts, notamment ensuite de l'augmentation de son capital-actions, lequel est porté de deux cent cinquante mille francs à cinq cent mille francs, et de la modifieation de sa dénomination. Les nouveaux statuts portent la date du 12 août 1916. Les modifieations intéressant les tiers ont la teneur suivante: Il est constitué sous la raison soeiale **Etablissements SIM, Morges (S. A.),** une société anonyme dont le siège est à Morges et qui sera régie par les présents statuts et, pour tous les cas non prévus, par les dispositions du titre 26 du Code fédéral des Obligations. Le capital-actions est fixé à la somme de cinq eent mille francs, divisé en mille actions au porteur de cinq eents francs ehaeune. La soeiété est administrée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres, nommé pour trois ans par l'assemblée générale ordinaire, à la majorité des voix. Ce conseil est toujours rééligible. Il ehoisit lui-même son président, son vice-président et son secrétaire, ee dernier pris dans son sein ou en dehors, s'il n'y a pas de direeteur faisant fonetion de secrétaire. Dans sa séanee du 15 décembre 1915, le conseil d'administration a, en vertu des pouvoirs que lui confèrent les statuts, désigné en qualité d'administrateur-délégué: Denys Guerne, de Tavannes, domicilié à Morges, et lui a conféré, en cette qualité, la signature soeiale. Il cesse d'autre part d'avoir la signature soeiale en qualité de directeur.

Bureau d'Orbe

16 août. Sous la dénomination de **Société coopérative des porteurs de parts de Fondateur de la Société anonyme des carbures du Day,** il a été fondé une société coopérative dont le siège est à Vallorbe et qui a pour but de grouper les porteurs de parts en vue de leur représentation vis-à-vis de la Société anonyme des earbures du Day, et d'assurer l'exercice et la eonservation de leurs droits. En eonséquenee, toutes aetions et réclamations à faire valoir au nom des porteurs de parts seront poursuivies au nom de la soeiété et non par les porteurs de parts individuellement. Les statuts portent la date du 28 juin 1916. La société n'a pas un but lueratif. Sont membres de la société toutes personnes ou établissements qui sont ou deviendront propriétaires d'une part de fondateur et qui en font la demande écrite au comité, lequel admet ou rejette leur demande. La qualité de sociétaire est constatée par les inscriptions à la souche. Sauf en eas de démission donnée par lettre ehargée, elle ne se perd que par l'inseription à la souche de la eession du titre. Les membres de la soeiété sont exonérés de toute cotisation; ils sont exonérés également de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société. La soeiété est dirigée et représentée par un comité composé de deux membres, soit d'un président et d'un viee-président, nommés par l'assemblée générale. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou par celle du vice-président. Ont été nommés: Président: Claude Duperier, ingénieur, à Lausanne, et vice-président: Henri Jaquet, industriel, à Vallorbe.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1916. 14 août. Sous la raison sociale **Fabrique Suisse d'Outils d'horlogerie «Iris» S. A.,** il est créé une soeiété anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. Le but de la société est: a) La reprise et l'exploitation de la fabrieation de brueelles acquise de la commune de La Chaux-de-Fonds; b) la fabrieation et le eommerce des brucelles, d'outils d'horlogerie et de tout ce qui se rattache à eette industrie. Les statuts sont datés du 11 août 1916. La durée de la société est illimitée. Le capital social de vingt-einq mille francs est divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications auront lieu par avis insérés dans la Feuille offieielle suisse du eommerce. La soeiété est administrée par un conseil d'administration d'au moins trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature apposée collectivement par deux d'entre eux. Le premier eonseil d'admiuistration est eomposé de cinq membres: Raoul Goetschmann, banquier, du Locle; Louis Gaillard, négoeiant, de La Chaux-de-Fonds; Emile Brodbeek, négociant, de Liestal; Paul Debrot, fabricant d'aiguilles, de Brot, et Alphonse Blane, notaire, de Travers; tous domieiliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue du Parc 150 jusqu'au 15 oetobre 1916 et Rue du Temple Allemand nº 9 dès eette date.

Fabrieation de pièces détachées pour l'horlogerie, etc. — 22 août. Sous la raison sociale **Marna S. A.,** il a été fondé une soeiété anonyme dont le siège est à La Chaux-de-Fonds, laquelle a pour but la fabrication de pièees détachées, tournages, découltages, étampages et tout autre travail méeanique et industriel. La soeiété peut s'intéresser direetement ou indireetement à toutes affaires similaires et créer elle-même ou aequérir toutes entreprises analogues. Les statuts sont datés du 15 août 1916. La durée de la société n'est pas déterminée. Le eapital soeial est de 150,000 francs, divisé en 30 actions de 5000 francs. Les publieations de la société se font dans la Feuille officielle suisse du eommeree-paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur-délégué signant seul, nommé par l'assemblée générale, ou par deux membres du conseil d'administration signant eollectivement. L'administrateur-délégué est René Didisheim, de Epiquerez, à La Chaux-de-Fonds; les deux autres administrateurs sont: Bernard Gabus, du Loele, à St-Imier, et Jean Didisheim, de Epiquerez, à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Numa Droz 166, La Chaux-de-Fonds.

22 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 2 août 1916, la société anonyme **Universo (S. a.) Soeiété générale des Fabriques d'aiguilles,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 juillet 1909, nº 171, et 20 octobre 1915, nº 245), a élu membres du conseil d'administration: Georges Berthoud-Hugoniot, de Chézard (Neuehâtel), et Charles-Alexandre Schmitt, de La Chaux-de-Fonds, les deux à La Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 23 août. La raison **«Au Bonheur, Gluck Auf», Juliette Kulimer,** horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juillet 1910, nº 179), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Horlogerie. — 24 août. Le chef de la maison **Louis Cattin,** à La Chaux-de-Fonds, fondée le 1er janvier 1910, est Louis-Justin Cattin, des Bois (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie; Rue des Tourelles nº 45.

Horlogerie. — 25 août. La raison **D. Klecblatt,** horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 février 1883, nº 13), est radiée ensuite de eessation de eommerce.

Genf — Genève — Ginevra

Représentation d'horlogerie et bijouterie en gros. — 1916. 26 août. Le ehef de la maison **A. Herzenstein,** à Genève, est Madame Adrienne-Sara Herzenstein, née Baeharaeh, de Genève, y domiciliée, mariée sous le régime de la séparation de biens, avec constitution de dot, avee Jacob dit Jaeques Herzenstein. Représentation d'horlogeric et bijouterie en gros, avec enseigne et sous-titre: «Bijoux-India»; 19, Rue Général Dufour.

Commerce d'épicerie. — 26 août. Le ehef de la maison **J. Aeschimann,** aux Eaux-Vives, est Madame Françoise-Joséphine Aesehimann, née Duehable, de Traehselwald (Berne), domieiliée aux Eaux-Vives. Commercc d'épieerie; 3, Rue du Lae.

Illustration de la presse. — 26 août. La société en nom colleetif **Richter et Co,** entreprise de l'illustration de la presse, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 octobre 1912, page 1805), est dissoute dès le 14 juillet 1916. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma **A. Rebsamen,** Nähmasehinen, **Zürich I,** unterm 10. Januar 1916 für das laufende Jahr ausgestellte und nun abhanden gekommene rote Handelsausweiskarte Nr. 1631, lautend auf den Namen des Reisenden Heinrieh Kocherhans, wird hiemit kraftlos erklärt, und es hat nur das an genannte Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 29. August 1916. (V 61)

Statthalteramt: *R. Süsli,* Statthalter.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Certificats d'origine

(Arrêté du Conseil fédéral du 25 août 1916.)

Artiele premier. Est considéré comme certificat d'origine, au sens du présent arrêté, tout document par lequel une autorité suisse de douane, une autorité cantonale ou communale, une chambre de commerce ou autre corporation analogue atteste sous une forme quelconque que la marchandise y désignée a été produite dans un pays déterminé.

Art. 2. Les certificats attestant l'origine suisse ne peuvent être délivrés que s'il est établi que la marchandise qui en fait l'objet a été fabriquée en Suisse même, avec des matières premières indigènes ou étrangères, ou qu'elle y a subi un supplément de main-d'ouvre ou un perfectionnement tels qu'elle acquiert le caractère de marchandise suisse.

En particulier, une marchandise étrangère ne doit pas être certifiée d'origine suisse lorsqu'elle est entrée dans la circulation libre ou sous contrôle de la Suisse simplement par suite de l'expédition douanière pour l'importation, l'entreposage ou le transit, ou lorsqu'elle n'a subi en Suisse qu'un supplément de main-d'oeuvre ou un perfectionnement non essentiels.

Art. 3. Celui qui aura contrefait ou falsifié un certificat d'origine; celui qui, sciemment, aura fait usage d'un certificat d'origine contrefait ou falsifié, sera puni de l'amende jusqu'à dix mille francs ou de l'emprisonnement jusqu'à six mois, à moins que le droit pénal du canton ne prévoie des peines plus graves. Les deux peines pourront être cumulées.

Art. 4. Celui qui, sciemment, aura inséré dans un certificat d'origine des indications inexactes; celui qui, sciemment, aura décidé ou cherché à décider autrui à insérer dans un certificat d'origine des indications inexactes; celui qui, sciemment, aura fait usage d'un certificat d'origine contenant des indications inexactes; celui qui, sciemment, aura employé un certificat d'origine pour des marchandises auxquelles il ne s'applique pas, sera puni de l'amende jusqu'à dix mille francs ou de l'emprisonnement jusqu'à six mois, à moins que le droit pénal du canton ne prévoie des peines plus graves. Les deux peines pourront être cumulées.

Art. 5. La poursuite et le jugement des actes punissables désignés dans le présent arrêté sont du ressort des cantons.

La première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 6. Le présent arrêté entrera en vigueur le 1er septembre 1916. A cette même date, l'arrêté du Conseil fédéral du 21 mars 1916 concernant les faux certificats d'origine[1]) sera abrogé.

* * *

Ursprungszeugnisse

(Bundesratsbeschluss vom 25. August 1916.)

Art. 1. Als Ursprungszeugnis im Sinne dieses Bundesratsbeschlusses ist jede von schweizerisehen Zollbehörden, von Kantons- oder Gemeindebehörden, sowie von Handelskammern oder ähnlichen Körperschaften in irgend einer Form ausgestellte Urkunde anzusehen, worin bescheinigt wird, dass die darin bezeichnete Ware in einem bestimmten Lande erzeugt worden ist.

Art. 2. Bescheinigungen über den schweizerischen Ursprung dürfen nur ausgestellt werden, wenn erwiesen ist, dass die Ware, auf welche das Zeugnis lautet, entweder in der Schweiz selbst aus inländischen oder fremden Rohstoffen erzeugt worden ist, oder daselbst eine so wesentliche Verarbeitung oder Vervollkommnung erfahren bat, dass ihr die Eigenschaft einer schweizerischen Ware zukommt.

Insbesondere darf eine fremde Ware nicht als Ware schweizerischen Ursprungs beurkundet werden, wenn sie bloss durch zollamtliche Abfertigung zur Einfuhr, Lagerung oder Durchfuhr in den freien oder gebundenen Verkehr der Schweiz übergegangen ist oder wenn sie in der Schweiz nur einer unwesentlichen Verarbeitung oder Vervollkommnung unterworfen worden ist.

Art. 3. Wer ein Ursprungszeugnis fälscht oder verfälscht, wer wissentlich ein falsches oder verfälschtes Ursprungszeugnis gebraucht, wird, wenn nicht nach kantonalem Recht schwerere Strafbestimmungen anzuwenden sind, mit Geldbusse bis zu Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Art. 4. Wer in einem Ursprungszeugnisse wissentlich unrichtige Angaben macht, wer jemanden wissentlicb dazu bestimmt hat oder zu bestimmen versucht, in einem Ursprungszeugnisse unrichtige Angaben zu machen, wer wissentlich von einem unrichtige Angaben enthaltenden Ursprungszeugnisse Gebrauch macbt, wer wissentlicb ein Ursprungszeugnis für Waren verwendet, zu denen es nicht gebört, wird, wenn nicht nach kantonalem Recht schwerere Strafbestimmungen anzuwenden sind, mit Geldbusse bis zu Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Art. 5. Die Verfolgung und Beurteilung der in diesem Bundesratsbeschlusse bezeicbneten strafbaren Handlungen liegt den Kantonen ob.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecbt der Schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 6. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 1. September 1916 in Kraft; auf diesen Zeitpunkt wird der Bundesratsbeschluss betreffend falsche Ursprungszeugnisse vom 21. März 1916[1]) aufgehoben.

---

[1]) Voir F. o. s. du c. nº 69, du 22 mars 1916.

[1]) Siehe S. H. A. B. Nr. 69, vom 22. März 1916.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 30. August an — Cours de réduction à partir du 30 août

Deutschland	Fr.	93.75	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„	64.25	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	64.25	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„	82.25	= 100 Lire	**Italie**
Luxemburg	„	88.—	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„	25.30	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	502.—	= 100 Goldpesos	**Argentine**

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postscheckbureaux erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 lires ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

Banco Suizo-Sudamericano

Zürich — Buenos-Aires — Lugano

Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach **Argentinien** und allen übrigen **südamerikanischen Staaten.**

Kauf und Verkauf **argentinischer Wertschriften** und **Coupons**

DIE DIREKTION.

(2189 Z) (85.)

Gesellschaft für elektrochemische Industrie, Turgi

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

25. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 9. September 1916, vormittags 11 Uhr

ins Bureau unserer Fabrik in Turgi

eingeladen zur Beschlussfassung über nachstehende

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1915/16 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
4. Beschlussfassung über die Revision der Statuten und Konstatierung der Einzahlung des neu emittierten Aktienkapitals.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Turgi, den 28. August 1916.

(2014 l) 4900 Q **Der Verwaltungsrat.**

Die

Kantonalbank von Bern

(Staatsgarantie)

mit Filialen in

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg

Agenturen in Tramlingen, Neuenstadt, Saignelégier, Noirmont, Laufen, Malleray und Meiringen

eröffnet

Kredite in laufender Rechnung

gesichert durch

Grundpfand

Hinterlage von Wertschriften oder Personalbürgschaft,

gewährt

Darlehen

gegen Wechsel auf 3—4 Monate oder Schuldscheine auf mehrere Jahre

bei successiver Tilgung

mit Hinterlage von Wertschriften oder Personalbürgschaft.

(3379 Y) 1139,

Schenk & Cie S. A.

ROLLE

L'assemblée générale ordinaire du 26 août a. c. a décidé la distribution d'un dividende de

Fr. 40 pour 800 actions anciennes nos 1 à 800

Fr. 5 pour 400 actions nouvelles nos 801 à 1200

pour l'exercice 1915/16. (2011 l)

Ce dividende est payable dès ce jour au siège de la Société, à Rolle, contre remise du coupon nº 8.

Rolle, le 28 août 1916.

Le conseil d'administration.

Stehender, zylindrischer, genieteter Kessel auf Füssen, mit gewölbten Böden und gut verschliessbarem Ein- und Auslauf, Höhe ca. 5 m, Diameter ca. 4,50 m, Inhalt ca. 80,000 Liter, 5 Atm. garantiert, als

Kochkessel oder Druck-Reservoir

verwendbar, sofort disponibel, ist billig

zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre Ac 4909 Q an PUBLICITAS A. G. (Haasenstein & Vogler), Basel. (2012 l)

Automat-Buchhaltung

richtet ein 8,

Hermann **Frisch,** Bücherexperte

Zürich 8, Neue Beckenhofstr. 15

Ausarbeitung

pat. und zum Patent angemeldeter Erfindungen übernimmt streng diskret Ingenieur, erfahrener Konstrukteur; Verwertung event. auch mit Beteiligung. Anfragen an Postfach 63, Bureau 19, Zürich.

(952 Z) 429,

Papierhandlung

Rosenstiel & Co.

Telephon 4613 **Zürich** Telegr.-Adresse: Papierlager

Stauffacherplatz

empfehlen ihr grosses Lager in:

Post- und Schreibmaschinenpapieren,

Feinen Büttenpapieren,

Weissen und farbigen Kartons, Registerkartons.

Pergamyn & Paraffinpapieren.

Seidenpapieren.

Echten Pergament- & Pergament-Ersatz-Papieren. 299

Billigste Preise!

Man verlange Muster u. Preislisten.

Eine moderne, ganz neue

SCHREIBMASCHINE

mit Garantie, visible, Tabulator, Zweifarben etc. Umstände halber mit 200 Franken Rabatt zu verkaufen. Offerten unter Chiffre P 3532 Z an Publicitas A.-G. Zürich. 2013,

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne